ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Hotel - Restaurant LA BRAVA - Tagungen - Veranstaltungen

Interstate Hotel Group BV

Geschäftsname: Prins Van Oranje / Hotel Prins van Oranje

Halensebaan 152, 3290 Diest, Belgien

Unternehmensnummer 0479.927.294

USt-IdNr. BE0479927294

Fassung vom 8. November 2026

Übersetzung der niederländischen Fassung vom 6. November 2026.

+32 13 35 10 70 | info@prinsvanoranje.be

www.prinsvanoranje.be

Artikel 1 - Angaben zum Unternehmen

1. Diese Bedingungen werden von Interstate Hotel Group BV verwendet, die unter dem Geschäftsnamen Prins Van Oranje und/oder Hotel Prins van Oranje mit Gesellschaftssitz und Betriebsanschrift in Halensebaan 152, 3290 Diest, Belgien, tätig ist. Unternehmensnummer: 0479.927.294. USt-IdNr.: BE0479927294. Kontakt: +32 13 35 10 70, info@prinsvanoranje.be und www.prinsvanoranje.be.

2. Als „Kunde" gilt jede natürliche oder juristische Person, die eine Anfrage stellt, eine Reservierung vornimmt oder einen Vertrag abschließt. Als „Gast" gilt jede Person, die ein Zimmer, eine Restaurantleistung, einen Tagungsraum, eine Veranstaltung, den Parkplatz oder eine andere Einrichtung nutzt. Ein Kunde, der für andere Personen reserviert, stellt sicher, dass diese die geltenden Bedingungen und die Hausordnung zur Kenntnis nehmen.

Artikel 2 - Geltungsbereich und Rangfolge

1. Diese Bedingungen gelten für Angebote, Reservierungen und Leistungen in Bezug auf Hotelübernachtungen, Frühstück, Restaurant, Catering, Tagungen, Seminare, Veranstaltungen, Gruppen, Parkplätze, Ladeeinrichtungen und Zusatzleistungen, unabhängig vom genutzten Buchungskanal.

2. Bei einer Reservierung über eine externe Plattform gelten zusätzlich die während der Reservierung angezeigten Plattform- und Tarifbedingungen. Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: (1) eine ausdrücklich vereinbarte besondere Bedingung oder ein Angebot, (2) die Reservierungsbestätigung und die gewählten Tarifbedingungen, (3) die auf der externen Plattform angezeigten Bedingungen und (4) diese allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn Prins Van Oranje ihnen zuvor ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Abweichungen sind ausschließlich gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

Artikel 3 - Informationen und Vertragsschluss

1. Die Informationen auf der Website, Fotos und Beschreibungen werden sorgfältig zusammengestellt. Geringfügige Abweichungen bei Einrichtung, Farbe, Aussicht oder Ausstattung berechtigen nicht zur Stornierung, sofern die wesentlichen Merkmale der Leistung erhalten bleiben.

2. Eine Anfrage, eine Preisangabe zur Orientierung oder eine vorläufige Option ist nicht verbindlich. Der Vertrag kommt zustande, sobald Prins Van Oranje die Reservierung schriftlich oder elektronisch bestätigt, der Kunde eine Online-Reservierungsbestätigung erhält oder mit der Ausführung begonnen wird. Eine Eingangsbestätigung einer Anfrage ist keine Reservierungsbestätigung. Der Kunde prüft die Bestätigung unverzüglich und meldet Fehler so schnell wie möglich.

3. Die reservierende Person erklärt, hierzu befugt und geschäftsfähig zu sein und das Zahlungsmittel rechtmäßig zu verwenden. Sonderwünsche sind von der Verfügbarkeit abhängig und nur dann garantiert, wenn sie ausdrücklich schriftlich bestätigt wurden.

Artikel 4 - Preise, Steuern und Arrangements

1. Der geltende Preis ist im Angebot, im gewählten Tarif oder in der Reservierungsbestätigung angegeben. Die Preise verstehen sich in Euro und einschließlich der gesetzlich geschuldeten Mehrwertsteuer, sofern nichts anderes angegeben ist. Örtliche Abgaben, Touristensteuer, Zusatzleistungen, Getränkeverbrauch und nicht ausdrücklich enthaltene Leistungen können gesondert berechnet werden. Ein Kinderbett oder Zusatzbett ist auf Anfrage kostenlos, abhängig von der Verfügbarkeit und der zulässigen Zimmerbelegung.

2. Der Leistungsumfang eines Arrangements ergibt sich ausschließlich aus der Bestätigung. Offensichtliche Preis-, Schreib- oder Eingabefehler sind für Prins Van Oranje nicht bindend. Bei einem offensichtlichen Fehler wird der korrekte Preis angeboten; der Kunde darf diesen kostenfrei ablehnen, solange die Leistung noch nicht vollständig erbracht wurde. Beträge in Fremdwährungen dienen der Orientierung; die Abrechnung erfolgt in Euro.

3. Nach Vertragsschluss wird der Preis nicht einseitig erhöht, außer bei Zusatzleistungen, einer Änderung auf Wunsch des Kunden, gesetzlich weiterzuberechnenden Abgaben oder einer zuvor vereinbarten, objektiv bestimmbaren Anpassung.

Artikel 5 - Zahlung und Zahlungssicherheit

1. Zahlungsart und Zahlungszeitpunkt ergeben sich aus dem gewählten Tarif, dem Angebot oder der Bestätigung. Prins Van Oranje darf, sofern dies zuvor mitgeteilt wurde, eine gültige Zahlungskarte, eine Anzahlung, eine Vorauszahlung oder eine angemessene Sicherheit verlangen.

2. Eine Kartenautorisierung ist keine endgültige Abrechnung. Nach der Abreise wird der verbleibende Betrag abzüglich geschuldeter und nachweisbarer Beträge freigegeben oder zurückerstattet. Die Bearbeitungszeiten von Banken und Kartenunternehmen liegen außerhalb der Kontrolle von Prins Van Oranje.

3. Rechnungen sind innerhalb der angegebenen Frist zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung durch einen Verbraucher werden ausschließlich gesetzlich zulässige Zinsen und Schadensersatzklauseln angewendet, nach einer kostenfreien Mahnung und Ablauf der gesetzlichen Wartefrist. Für Geschäftskunden können die gesetzlichen Verzugszinsen für Handelsgeschäfte und angemessene Beitreibungskosten gelten.

Artikel 6 - Hotelreservierung, Stornierung und Nichtanreise

1. Beim Tarif Standard flexibel kann der Kunde bis 72 Stunden vor der Ankunft kostenfrei stornieren. Die genaue Stornierungsfrist ist in der Reservierungsbestätigung angegeben. Bei einer Stornierung nach Ablauf dieser Frist wird bei einer Buchung von weniger als 3 Zimmern die erste Nacht der reservierten Zimmer berechnet; bei einer Buchung von 3 oder mehr Zimmern wird der gesamte reservierte Betrag berechnet.

2. Der Tarif Non-refundable wird vollständig im Voraus bezahlt und ist ab dem Zeitpunkt der Reservierung nicht erstattungsfähig. Auch Weekly und Monthly sind ab dem Zeitpunkt der Reservierung nicht erstattungsfähig. Weekly gilt für einen Aufenthalt von mindestens 7 Nächten und Monthly für mindestens 28 Nächte. Die während der Buchung und in der Bestätigung angezeigten Tarifbedingungen sind Bestandteil des Vertrags.

3. Bei Nichtanreise werden 100% des reservierten Betrags berechnet. Das Hotel darf das Zimmer nach der ersten reservierten Nacht erneut anbieten, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

4. Stornierungen oder Änderungen erfolgen über denselben Kanal wie die Buchung, sofern nichts anderes vereinbart wurde, und werden erst nach Erhalt einer Bestätigung wirksam. Eine vorzeitige Abreise oder eine Verringerung der Anzahl der Nächte berechtigt nicht zur Erstattung ungenutzter Nächte, sofern nicht zuvor schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 7 - Kein Widerrufsrecht bei termingebundenen Leistungen

1. Bei Beherbergungs-, Catering- und Freizeitdienstleistungen, die an einem bestimmten Datum oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums erbracht werden, steht dem Verbraucher gesetzlich nicht die übliche Widerrufsfrist von vierzehn Tagen zu. Eine online vorgenommene Hotel-, Restaurant- oder Veranstaltungsreservierung kann daher nicht ohne Weiteres kostenfrei widerrufen werden. Die gültigen Stornierungsbedingungen bleiben anwendbar, unbeschadet zwingender Verbraucherrechte.

Artikel 8 - Check-in und Check-out

1. Der reguläre Check-in ist von 14.00 Uhr bis einschließlich 22.00 Uhr ohne Früh- oder Spätzuschlag möglich. Der Check-out erfolgt täglich spätestens um 11.00 Uhr.

2. Ein früher Check-in vor 14.00 Uhr kostet € 35 und ist ausschließlich auf vorherige Anfrage, nach Verfügbarkeit und nach ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung des Hotels möglich. Die Mitteilung einer Ankunftszeit oder der Abschluss des Online-Check-ins gilt nicht als Genehmigung für einen frühen Check-in. Ein später Check-in nach 22.00 Uhr ist nach vorheriger Mitteilung kostenlos möglich.

3. Ein später Check-out kostet € 35, ist ausschließlich auf vorherige Anfrage und nach ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung des Hotels möglich und kann keinesfalls nach 15.00 Uhr erfolgen. Ohne Bestätigung bleibt der tägliche Check-out spätestens um 11.00 Uhr verpflichtend.

4. Bei der Ankunft können ein gültiger Identitätsnachweis, eine Bestätigung, eine Zahlungssicherheit und eine gesetzlich vorgeschriebene Registrierung verlangt werden. Bei nicht rechtzeitiger Abreise können zusätzliche angemessene und nachweisbare Folgeschäden entstehen.

Artikel 9 - Belegung, Kinder, Frühstück und Zusatzbetten

1. Das Hotel bietet ausschließlich vier Zimmerkategorien an: Zimmer für 1 Person, Zimmer für 2 Personen, Zimmer für 3 Personen und Zimmer für 4 Personen. Die maximale Zimmerbelegung darf nicht überschritten werden. Nur registrierte Gäste dürfen übernachten.

2. Eine zusätzliche Person ist nur innerhalb der zulässigen Zimmerbelegung möglich. Eine etwaige Änderung des Zimmerpreises wird im Voraus schriftlich bestätigt.

3. Das Frühstück ist bei allen vier Hoteltarifen inbegriffen. Es wird von Montag bis einschließlich Freitag von 07.00 bis 09.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 08.00 bis 10.00 Uhr serviert. Ein zusätzliches Frühstück kostet € 19 pro Person. Ein Kinderbett oder Zusatzbett ist auf Anfrage kostenlos, abhängig von der Verfügbarkeit und der zulässigen Zimmerbelegung.

4. Alle zusätzlichen Personen, Frühstücke, Kinderbetten und sonstigen zusätzlichen Ausstattungen müssen im Voraus angemeldet werden und sind erst garantiert, nachdem Prins Van Oranje sie schriftlich bestätigt hat.

Artikel 10 - Haustiere

1. Für ein Haustier werden € 20 pro Haustier und Nacht berechnet; es ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung und schriftlicher Bestätigung erlaubt. Die Zulassung hängt von der Verfügbarkeit, dem Zimmertyp und der Hausordnung ab.

2. Anerkannte Assistenzhunde werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zugelassen; um vorherige Anmeldung wird gebeten. Für nicht angemeldete oder nicht zugelassene Haustiere können angemessene Kosten für Reinigung, Schäden und Nutzungsausfall berechnet werden.

Artikel 11 - Hausordnung und Verhalten

1. Gäste verhalten sich sorgsam und respektvoll gegenüber Mitarbeitenden, anderen Gästen, Anwohnern und fremdem Eigentum. Belästigungen, Bedrohungen, Aggressionen, Diskriminierung, illegale Aktivitäten, Waffen, gefährliche Stoffe, Manipulationen an Sicherheitseinrichtungen sowie nicht genehmigte Feiern oder gewerbliche Aktivitäten sind verboten.

2. In allen Innenräumen und Zimmern gilt Rauchverbot, auch für Produkte, die Dampf oder Geruchsbelästigungen verursachen. Angemessene und nachweisbare Kosten für Reinigung, Instandsetzung und Nutzungsausfall können berechnet werden. Die Nachtruhe sowie Anweisungen zu Ordnung, Sicherheit und Hygiene sind einzuhalten.

3. Bei einem schweren oder wiederholten Verstoß kann Prins Van Oranje eine Verwarnung aussprechen, die Leistungserbringung aussetzen, den Vertrag beenden, die Abreise verlangen oder Rettungs- und Einsatzdienste hinzuziehen. Bereits erbrachte Leistungen und nachweisbare Schäden bleiben im Rahmen zwingenden Rechts zu bezahlen bzw. zu ersetzen.

Artikel 12 - Sicherheit und Zutritt zu Zimmern

1. Fluchtwege und Notausgänge müssen frei bleiben. Kochgeräte, Kerzen und Geräte mit erhöhtem Gefahrenpotenzial dürfen nicht ohne Genehmigung verwendet werden. Alarmen und Evakuierungsanordnungen ist unverzüglich Folge zu leisten; Defekte, Schäden und unsichere Situationen sind sofort zu melden.

2. Das Zimmer gewährt ein persönliches und vorübergehendes Nutzungsrecht und kein Wohnraummietrecht. Mitarbeitende dürfen es zur Reinigung, Wartung, technischen Kontrolle, aus Sicherheitsgründen, zur Nothilfe oder zur Untersuchung eines begründeten Verdachts auf einen schweren Verstoß betreten. Ein Wunsch, nicht gestört zu werden, wird berücksichtigt, sofern ein Zutritt nicht erforderlich ist.

Artikel 13 - Schäden und außergewöhnliche Reinigung

1. Kunde und Gast sind für zurechenbare Schäden verantwortlich, die sie selbst, Besucher, Kinder oder Personen, für die sie einzustehen haben, verursachen. Dazu gehören die Beschädigung oder der Verlust von Inventar, Rauchschäden, außergewöhnliche Reinigung, Schlüsselverlust, Instandsetzungskosten und angemessene Einnahmeausfälle, wenn ein Zimmer nachweislich vorübergehend nicht vermietet werden kann.

2. Prins Van Oranje dokumentiert den Schaden und legt auf Anfrage eine angemessene Begründung vor. Normaler Verschleiß und nicht zurechenbare Schäden werden nicht berechnet. Eine Sicherheitsleistung beschränkt die Haftung nicht auf deren Betrag.

Artikel 14 - Wertgegenstände und Fundsachen

1. Der Gast bewahrt persönliche und wertvolle Gegenstände sorgfältig auf und nutzt verfügbare Safes bzw. befolgt die entsprechenden Anweisungen. Die Haftung für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl wird nach den gesetzlichen Bestimmungen beurteilt und kann nicht über das gesetzlich zulässige Maß hinaus ausgeschlossen werden.

2. Fundsachen werden für einen angemessenen Zeitraum aufbewahrt. Der Versand erfolgt auf Anfrage und grundsätzlich auf Kosten und Risiko des Eigentümers. Verderbliche, unhygienische oder gefährliche Gegenstände dürfen unverzüglich entfernt werden.

Artikel 15 - Parkplätze und Ladeeinrichtungen

1. Parkplätze stehen nach Verfügbarkeit zur Verfügung und sind weder bewacht noch reserviert, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Fahrzeuge müssen ordnungsgemäß abgestellt werden und dürfen Durchfahrten, Ladepunkte und Rettungs- und Einsatzdienste nicht behindern. Der Nutzer bleibt für das Fahrzeug und dessen Inhalt verantwortlich; die Haftung wird nach den gesetzlichen Bestimmungen und den konkreten Umständen beurteilt.

2. Ladesäulen sind gemäß den vor Ort angegebenen Anweisungen, der Verfügbarkeit und den Tarifen zu nutzen. Der Nutzer sorgt für ein sicheres und geeignetes Fahrzeug sowie geeignete und sichere Ladeausrüstung. Für Störungen externer Anbieter oder Netzbetreiber haftet Prins Van Oranje nicht, außer bei einer eigenen zurechenbaren Pflichtverletzung.

Artikel 16 - Restaurant und Restaurantleistungen

1. Ab dem 6. November 2026 können Sie bei LA BRAVA freitags, samstags und sonntags einen Tisch reservieren. Die Ankunft ist von 12:00 bis einschließlich 20:30 Uhr im Halbstundentakt möglich. Ihr Tisch ist für zwei Stunden reserviert. Online können Sie für bis zu sechs Personen buchen. Größere Gruppen reservieren telefonisch. Ihre Reservierung ist verbindlich, sobald das Formular eine bestätigte Buchung anzeigt oder LA BRAVA Ihre Anfrage persönlich bestätigt. Die Küche schließt um 21:00 Uhr, Restaurant und Lounge um 23:00 Uhr. Für den Eröffnungsabend am 4. Dezember ab 18:00 Uhr ist eine separate Reservierung ohne Anzahlung erforderlich. EARLY BIRD 49.- bei Reservierung bis einschließlich 26. November 2026. Ab 27. November um 00:00 Uhr belgischer Zeit kosten neue Reservierungen 59.-. An der Abendkasse 69.-, je nach Verfügbarkeit. Alle Preise pro Person inklusive MwSt., zahlbar bei Ankunft vor dem Einlass. Für bereits bestätigte Reservierungen gilt weiterhin der in Ihrer Bestätigung angegebene Betrag. Das Hotelfrühstück bleibt zu den angegebenen Zeiten verfügbar.

2. Eine bestätigte Restaurantleistung gilt für die vereinbarte Personenzahl, Uhrzeit und das vereinbarte Arrangement. Änderungen sind so schnell wie möglich mitzuteilen. Für Gruppen, besondere Menüs und stark nachgefragte Zeiträume können eine Anzahlung, eine Kartensicherheit, eine Menüvorauswahl oder besondere Stornierungsbedingungen gelten.

3. Allergien und besondere Ernährungswünsche sind im Voraus mitzuteilen. Es werden angemessene Anstrengungen unternommen; die vollständige Abwesenheit jeglicher Spuren von Allergenen kann in einer professionellen Küche jedoch nicht immer garantiert werden.

Artikel 17 - Tagungen, Gruppen und Veranstaltungen

1. Angebot, Ablaufplan, Bestätigung und besondere Bedingungen bestimmen den Vertrag. Der Kunde teilt rechtzeitig die endgültige Teilnehmerzahl, das Programm, die Saalbestuhlung, die benötigte Technik, das Catering, Allergien und weitere Anforderungen mit.

2. Für private Feiern, Empfänge, Saalmiete und Catering erhalten Sie vor Ihrer Zustimmung das vollständige Angebot einschließlich der geltenden Mehrwertsteuer und der gewählten Leistungen. Nach Annahme zahlen Sie 25 % bei endgültiger Terminbestätigung, 50 % spätestens 48 Stunden vor der Veranstaltung und 25 % vor Ort. Eine Online-Anfrage ist keine bestätigte Buchung.

3. Lesen Sie vor der Annahme die Stornierungsbedingungen in Ihrem Angebot. Für bereits bestätigte Buchungen gelten die schriftlich vereinbarten Bedingungen.

4. Für etwaige Hotelzimmer gelten gesondert die Bedingungen des bestätigten Hoteltarifs.

5. Für B2B-Hotelaufenthalte und Tagungen gibt es ein gesondertes Angebot und einen eigenen Anfrageweg. Die Preis- und Zahlungsvereinbarungen einer Firmenvereinbarung werden im Voraus schriftlich bestätigt. Die Bedingungen für Feiern werden nicht automatisch auf geschäftlich gebuchte Hotelzimmer angewendet.

6. Eine bestätigte Mindestteilnehmerzahl kann als Abrechnungsgrundlage dienen. Kurzfristige Änderungen hängen von der Verfügbarkeit ab und können Mehrkosten verursachen.

Artikel 18 - Nichtverfügbarkeit und Ersatzunterkunft

1. Prins Van Oranje erbringt bestätigte Leistungen mit professioneller Sorgfalt. Ist ein Zimmer aufgrund einer Störung, eines Sicherheitsproblems, eines Verwaltungsfehlers, einer Überbuchung oder einer außergewöhnlichen Situation nicht verfügbar, werden angemessene Anstrengungen unternommen, um ein gleichwertiges oder besseres Zimmer, ein geeignetes alternatives Hotel oder eine Erstattung der nicht erbrachten Leistung anzubieten.

2. Ist das Problem Prins Van Oranje zuzurechnen, trägt das Unternehmen die angemessenen Mehrkosten der von ihm angebotenen gleichwertigen Alternative und bei Bedarf die Kosten einer angemessenen Beförderung. Zwingende gesetzliche Rechte des Kunden bleiben bestehen.

Artikel 19 - Unterbrechungen und Wartung

1. Vorübergehende Wartungsarbeiten oder eine begrenzte Störung berechtigen nicht automatisch zu einer vollständigen Erstattung. Das Hotel versucht, das Problem rasch zu beheben, und bietet unter Berücksichtigung von Schwere und Dauer eine angemessene Lösung an. Leistungen Dritter wie Internet, Zahlungsverkehr und Versorgungsnetze können vorübergehend ausfallen. Bei einer wesentlich mangelhaften Hauptleistung aus einem zurechenbaren Grund bleiben die gesetzlichen Rechte bestehen.

Artikel 20 - Haftung

1. Prins Van Oranje haftet für unmittelbare Schäden, die eine vorhersehbare Folge einer zurechenbaren Pflichtverletzung sind. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die ausschließlich auf unrichtigen Angaben des Kunden, der Nichtbefolgung angemessener Sicherheitsanweisungen, einem Fehler des Kunden oder eines unabhängigen Dritten oder auf höherer Gewalt beruhen.

2. Keine Bestimmung schließt die Haftung für Tod oder Körperverletzung aus, für die Prins Van Oranje gesetzlich haftet, für Vorsatz oder grobes Verschulden, soweit ein Ausschluss verboten ist, oder eine sonstige zwingende Haftung.

3. Gegenüber Geschäftskunden kann die Haftung, soweit gesetzlich zulässig und außer bei Vorsatz oder grobem Verschulden, auf den Wert des betreffenden Vertrags oder die Versicherungsdeckung begrenzt werden. Der Kunde begrenzt den Schaden im zumutbaren Umfang und gibt dem Hotel Gelegenheit, ein Problem zu beheben.

Artikel 21 - Höhere Gewalt

1. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares oder unvermeidbares Ereignis außerhalb zumutbarer Kontrolle, das die Leistungserbringung vorübergehend oder dauerhaft unmöglich macht. Dazu gehören je nach den Umständen Brand, Überschwemmung, Krieg, Terrorismus, angeordnete Schließung, Maßnahmen zur Eindämmung von Epidemien, großflächige Versorgungsausfälle, externe Streiks oder Verkehrsstörungen.

2. Die betroffene Partei informiert die andere Partei so schnell wie möglich und begrenzt die Folgen. Die Verpflichtungen werden ausgesetzt, solange die Erfüllung unmöglich ist. Bei endgültiger Unmöglichkeit kann der betreffende Vertrag beendet werden; ordnungsgemäß erbrachte Leistungen bleiben zu bezahlen und nicht erbrachte, im Voraus bezahlte Leistungen werden erstattet, vorbehaltlich einer gültigen gesetzlichen oder besonderen Regelung.

3. Persönliche Verhinderung, Krankheit, Verkehrsbehinderungen oder eine geänderte Reiseplanung des Kunden stellen im Hinblick auf die Stornierungsbedingungen nicht automatisch höhere Gewalt dar.

Artikel 22 - Beschwerden und Vermittlung

1. Ein Mangel ist unverzüglich der Rezeption oder der zuständigen Person zu melden, damit eine Lösung ermöglicht wird. Ungelöste Beschwerden können schriftlich an info@prinsvanoranje.be gerichtet werden, mit Namen, Reservierungsnummer, Datum, Beschreibung, Nachweisen und gewünschter Lösung. Der unbestrittene Teil der Rechnung bleibt zahlbar.

2. Nach einem vorherigen Versuch einer gütlichen Einigung kann sich ein Verbraucher an den Consumentenombudsdienst wenden: Koning Albert II-laan 8 bus 1, 1000 Brussel, +32 (0)2 702 52 00, contact@consumentenombudsdienst.be, www.consumentenombudsdienst.be.

Artikel 23 - Personenbezogene Daten und Videoüberwachung

1. Personenbezogene Daten werden für Anfragen, Reservierungen, Gästeregistrierung, Leistungserbringung, Zahlung, Rechnungsstellung, Sicherheit, Betrugsprävention, gesetzliche Verpflichtungen und zulässige Kommunikation verarbeitet. Dies erfolgt gemäß der DSGVO und den belgischen Datenschutzgesetzen. Externe Plattformen verarbeiten Daten auch gemäß ihrer eigenen Datenschutzerklärung.

2. Die gesonderte Datenschutzerklärung beschreibt Rechtsgrundlagen, Aufbewahrungsfristen, Empfänger und Rechte. Fragen können an info@prinsvanoranje.be gerichtet werden. Videoüberwachung kann in zulässigen Gemeinschafts- und Außenbereichen eingesetzt werden, wird gesetzeskonform gekennzeichnet und findet niemals in Zimmern oder Sanitärräumen statt.

Artikel 24 - Geistiges Eigentum und Bildaufnahmen

1. Namen, Logos, Texte, Fotos, Speisekarten und Gestaltungen dürfen nicht ohne Genehmigung kommerziell genutzt werden. Private Fotos sind erlaubt, sofern Privatsphäre, Sicherheit und Ruhe respektiert werden. Professionelle Fotografie, Livestreams oder kommerzielle Produktionen erfordern eine vorherige schriftliche Genehmigung.

Artikel 25 - Externe Buchungsplattformen

1. Eine externe Plattform handelt nach ihren eigenen Bedingungen. Prins Van Oranje ist nicht für die Plattformtechnik, Übersetzungen oder Zahlungsabwicklung verantwortlich, die ausschließlich von der Plattform verwaltet werden, bleibt jedoch für die bestätigte Unterkunft und die selbst bereitgestellten Informationen verantwortlich.

2. Stornierungen, Änderungen und Erstattungen bei Plattformbuchungen erfolgen über diese Plattform, wenn sie die Buchung oder Zahlung verwaltet. Die Plattformbedingungen ersetzen diese Bedingungen nicht in Bezug auf den tatsächlichen Aufenthalt, Sicherheit, Schäden und die Hausordnung.

Artikel 26 - Änderungen und Teilunwirksamkeit

1. Diese Bedingungen dürfen für künftige Verträge angepasst werden. Für eine bestehende Reservierung gilt grundsätzlich die bei Vertragsschluss akzeptierte Fassung. Eine zwischenzeitliche Änderung gilt nur, wenn sie gesetzlich vorgeschrieben, nicht wesentlich nachteilig oder vom Kunden akzeptiert ist.

2. Eine ungültige oder nicht durchsetzbare Bestimmung wird nicht angewendet; die übrigen Bestimmungen bleiben gültig, sofern sie ohne diese Klausel fortbestehen können. Die nicht sofortige Ausübung eines Rechts stellt keinen endgültigen Verzicht dar.

Artikel 27 - Anwendbares Recht und zuständiges Gericht

1. Es gilt belgisches Recht. Diese Rechtswahl entzieht Verbrauchern nicht den Schutz zwingender Rechtsvorschriften, die ohne die Rechtswahl anwendbar wären. Die Parteien versuchen zunächst, Streitigkeiten gütlich beizulegen.

2. Streitigkeiten werden dem gesetzlich zuständigen Gericht vorgelegt. Für Geschäftskunden sind, soweit zulässig, die Gerichte des Gerichtsbezirks zuständig, in dem sich die Niederlassung von Prins Van Oranje befindet. Für Verbraucher bleiben sämtliche zwingenden gerichtlichen Zuständigkeiten bestehen.